

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: 30. März 2005

Beginn: 19.30 Uhr

Schlossparkhalle, Untergeschoß („Stüberl“)

Ende: 20.13 Uhr

3001 Mauerbach,

Hauptstraße 248

Anwesend: Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender)
Vizebürgermeister Ing. Alfred Graf

GGR Mag. Sigurd Meixner

GGR Ing. Gerhard Stitzle

GGR Rosa Pitterle

GGR Kurt Langschwert

GR Elfriede Auer

GR Mag. Walter Wurmitzer

GR Monika Nepelius

GR Erwin Hackl

GR Dr. Hans Jedliczka

GR Johann Wöginger

GR Harald Prenner

GR Elisabeth Lehnert

GR Klaus Fröhlich

Entschuldigt: GGR Stefanie Steurer, UGR Ing. Gottfried Wild, GR Liane Bubestinger,
GR Andreas Cet, GR Mag. Isolde Cupak, GR Bettina Felzmann,
GR Oliver Fritz, GR DI Monika Iordanopoulos-Kisser

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen. Der Gemeinderat zählt derzeit 23 Mitglieder, davon sind 15 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 11 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.2.2005
- I/4 Bericht Prüfungsausschuss vom 16.3.2005
- I/5 Beschluss - Rechnungsabschluss 2004
- I/6 Grundsatzbeschluss - Straßenbau 2005

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

Keine Punkte

I/1 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende

Aufgrund der starken Staubbelästigung durch den Streusplitt erkundigt sich GR Hackl nach der Straßenkehrung. Bgm Jelinek erklärt, dass der Bauhof bereits seit der Vorwoche mit der Kehrmaschine unterwegs ist. Die Beauftragung einer großen Leihmaschine wurde im Gemeindevorstand beschlossen, jedoch verzögert sich der Arbeitsbeginn, eine Zwischenlösung wurde bereits veranlasst.

GR Lehnert bezieht sich auf ihre Anfrage in der letzten Gemeinderatssitzung betreffend Einschaltung im Bildungsprogramm des Bildungs- und Heimatwerks, und fragt an, ob bereits geklärt wurde, weshalb nur die Sport Union vertreten ist und ersucht auch die Termine anderer Vereine aufzunehmen. GGR Meixner erklärt, dass dies ein gemeinsamer Veranstaltungskalender des Bildungs- und Heimatwerks der Gemeinden Gablitz, Tullnerbach, Pressbaum und Mauerbach ist und jeder Verein um Aufnahme von Terminen ansuchen kann. Dies muss rechtzeitig bekannt gegeben werden.

GGR Stitzle verliest ein Schreiben von LR Kranzl, in welchem mitgeteilt wird, dass an die Gemeinde ein Bescheid zwecks Bewilligung zur Benützung der Volksschule nach dem Zu- und Umbau ergehen wird.

I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.02.2005

Antrag von GGR Meixner, das Protokoll der GR-Sitzung vom 17.02.2005 ohne Verlesung zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GGR Meixner).

I/4 Bericht Prüfungsausschuss vom 16.03.2005

GR Auer verliest das Protokoll der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 16.03.2005.

GGR Langschwert verliest seine Stellungnahme. Betreffend der Volksschule Mauerbach bezieht sich GGR Stitzle in seiner Stellungnahme auf die noch ausstehende Endabrechnung.

Begründungen für Über- und Unterschreitungen von Haushaltsstellen liegen in schriftlicher Form dem Rechnungsabschluss 2004 bei.

I/5 Beschluss - Rechnungsabschluss 2004

Der Rechnungsabschluss war in der Zeit vom 04.03.2005 bis 17.03.2005 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Es sind keine Erinnerungen eingelangt. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss am 16.03.2005 geprüft.

GGR Langschwert verliest den Bericht zum Rechnungsabschluss 2004, der diesem Protokoll als Beilage B beigefügt ist.

Antrag von GGR Langschwert, der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2004 genehmigen, einschließlich des Nachweises der Ruhegenussempfänger, in dem keine Ansprüche für Bedienstete, jedoch der Pensionsbezug eines ehemaligen Bürgermeisters, anfallen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 4 Gegenstimmen (ÖVP).

I/6 Grundsatzbeschluss - Straßenbau 2005

GR Prenner erklärt, dass aufgrund des vorliegenden Straßenbaukatasters nachstehende Straßenzüge zur Sanierung bzw. Herstellung gelangen sollen:

Hochgasse	€ 23.500,--
Heiligenbergstraße	€ 40.000,--
Steinbachstraße inkl. Geländer	€ 80.000,--
Gerlachstraße	€ 86.000,--
	€ 229.500,--
Kreuzbrunn III (Nebenflächen)	€ 170.000,--
	€ 399.500,--

Die Bedeckung erfolgt im AOH mit € 350.000,-- für Gemeindestraßen und € 50.000 für Kreuzbrunn III, somit gesamt € 400.000,--.

Die Sanierung der Grenzgasse (€ 26.400,--) und des hinteren Teils der Passauerwaldgasse (€ 53.000,--) soll in späterer Folge optional beschlossen werden, da die

Kommunalsteuereinnahmen eines großen Mauerbacher Betriebes jetzt doch gesichert scheinen und in einem Nachtragsvoranschlag dafür Verwendung finden könnten.

Antrag von GR Prenner, das Straßenbauprogramm 2005 laut Sachverhalt zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

GGR Stitzle bedankt sich im Namen der Mauerbacher SPÖ herzlich für die Zusammenarbeit in den Ausschüssen, im Gemeindevorstand und im Gemeinderat, und ebenso bei den Bediensteten des Gemeindeamtes.

Auch GGR Prenner dankt für die konstruktive Zusammenarbeit im Kommunalausschuss und schließt sich GGR Stitzle an.

GGR Meixner bedankt sich im Namen der Liste Jelinek für die Zusammenarbeit, richtet seinen Dank ebenfalls an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes und des Bauhofs und hofft, auch in Zukunft im Sinne für Mauerbach auf eine gute Zusammenarbeit.

Schließlich dankt auch der Bürgermeister allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und betont, dass trotz Meinungsverschiedenheiten viele Projekte wie Volksschule, Musikschule, Hort, Straßenbau, Friedhof und im sozialen Bereich umgesetzt werden konnten. Er lobt alle Gemeindebediensteten, die unter der Leitung von OSEkr. Mayer gute Arbeit geleistet haben. Zu guter Letzt bedankt er sich bei den Zuhörern für ihre jahrlange Treue, bei der Presse für eine faire und kritische Berichterstattung und wünscht für die Zukunft, dass auch der kommende Gemeinderat für Mauerbach konstruktiv zusammenarbeitet.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.13 Uhr.

Die gf. Gemeinderätin

i.v. [Signature]
.....
(Stefanie Steurer, Liste Jelinek)

Der Bürgermeister

G. Jelinek
.....
(Gottfried Jelinek)

Der gf. Gemeinderat

[Signature]
.....
(Ing. Gerhard Stitzle, SPÖ)

Der Gemeinderat

[Signature]
.....
(Mag. Walter Wurmitzer, ÖVP)

Die Gemeinderätin

Entschuldigt abwesend [Signature]
.....
(DI Monika Iordanopoulos-Kisser
Grüne Plattform)

Der Gemeinderat

Entschuldigt abwesend [Signature]
.....
(Oliver Fritz, FPÖ)

Schriftführer

[Signature]
.....
(Huberta Auer-Weissmann)

Bericht des Bürgermeisters

- a) Amt der NÖ Landesregierung - Um- und Zubau Volksschule, Bewilligung zur Verwendung und Widmung für Schulzwecke

Bericht zum Rechnungsabschluss 2004 - Marktgemeinde Mauerbach

Ordentlicher Haushalt:

Das Finanzjahr 2004 war von einer Überschreitung der Einnahmen von 5.077.200 EURO um 289.165,23 EURO auf 5.366.365,23 EURO und von Überschreitung der Ausgaben von 5.077.200 EURO um 88.622,35 EURO auf 5.165.822,35 EURO gegenüber dem Nachtragsvoranschlag gekennzeichnet. Damit konnte ein Sollüberschuss von 200.542,88 EURO erzielt werden. Dieser Überschuss wird in das nächste Rechnungsjahr zur Bedeckung von Investitionen übertragen.

Damit konnten wir die in den vergangenen Jahren positiven Abschlüsse fortsetzen.

Zur Erzielung dieses Ergebnisses haben trotz Schmälerungen im Einnahmenbereich, wie z.B. bei den Aufschließungskosten, erhöhte Einnahmen an Kommunalsteuer und Anschluss- und Ergänzungsabgaben, im Ausgabenbereich die verminderte Schmutzwasserentsorgung und auch die strikte Einhaltung der budgetären Vorgaben, wesentlich dazu beigetragen.

Ein Auszug mit den grösseren Abweichungen bei den Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt wurde bereits im Prüfungsbericht des Kontrollausschusses angeführt.

Ausserordentlicher Haushalt:

Im Ausserordentlichen Haushalt beträgt der Sollüberschuss aller Vorhaben 431.276 EURO. Insgesamt konnten alle realisierten Projekte ohne Darlehensaufnahme durch Zuweisung aus dem OH in Höhe von 516.656 EURO finanziert werden.

Schuldendienst/Leasingverpflichtungen/Haftungen

Die bisherigen Darlehensschulden konnten von 4.810.426 EURO um 467.125 EURO auf 4.343.301 EURO vermindert werden.

Die bisherigen Leasingverpflichtungen erhöhten sich auf Grund des realisierten Volksschulprojektes von 43.567 EURO um 1.952.213 EURO auf 1.995.780 EURO.

Die alten Finanzschulden ohne dem Kassenkredit wurden trotz neuer Investitionen im Jahre 2004 um 493.110 EURO vermindert.

Eine Neuaufnahme von Darlehen erfolgte nicht. Dadurch, dass wir die vorgesehenen Investitionen mittels Überschüsse abdecken konnten, entstand in diesem Bereich keine Neuverschuldung.

Im Leasingbereich erhöhte sich die Verpflichtung aus Leasingverträgen um den Volksschulbau, welche jedoch erst nach Bauendabrechnung im Jahre 2005 zu laufen beginnt und daher 2004 noch nicht liquiditätswirksam ist.

Die von der Marktgemeinde Mauerbach eingegangenen Haftungen blieben mit 1.584 EURO zum Jahresende unverändert.

Der Saldo des Kassenbestandes konnte im gesamten Rechnungsjahr überwiegend im plus gehalten werden. Erfreulich ist auch, dass wir die liquiden Mittel weiter stärken konnten, sodass wir an Zinsaufwand für das Kassenkonto lediglich 472 Euro, jedoch einen Zinsertrag für zweckgebundene Rücklagen in Höhe von 6.289 Euro verbuchen konnten.

Rücklagen

Die im Gemeinderat beschlossenen Rücklagen wurden abzüglich den dafür erfolgten Aufwendungen dem Rücklagenkonto zugeführt und deren Stand ist folgender:

Rücklage Kanalausgaben	175.662 EURO
Rücklage Feuerwehrauto	4.700 EURO
Rücklage Retentionsbecken	129.479 EURO

Erklärung zum Ergebnis des Rechnungsabschlusses:

Um die großen Projekte in den nächsten Jahren finanzieren zu können muss weiterhin auf den sinnvollen Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel geachtet werden. Dazu ist äußerste Sparsamkeit und die rigorose Eintreibung der fälligen Aussenstände unbedingt erforderlich.

Ich darf mich an dieser Stelle bei Hrn. Bürgermeister, Vizebürgermeister, den Bediensteten und Gemeinderäten, welche durch ihre finanzielle Umsicht und Sparsamkeit zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben, recht herzlich bedanken!

Mein spezieller Dank geht auch an Fr. Wiesender, welche durch ihren persönlichen Einsatz die rechtzeitige Erstellung des Rechnungsabschlusses gewährleistet hat.

GGR Kurt H. Langschwert

Stand: 30.03.05

Gem-brat